

Protokoll von der Mitgliederversammlung der Volksbühne Maintal e.V.

Wo: Bürgerhaus Maintal-Wachenbuchen, Schulstraße/Raiffeisenstraße

Datum: 4. Dezember 2019

Beginn: 19.00 Uhr / Ende 20.15 Uhr

Protokollführung: Carmen-Sylvia Scherzant

Vorstand

Anwesend: Katharina und Ulrich Lüer, Ursula Tuckow, Traudel Grögler, Carmen-Sylvia Scherzant,

Abwesend: Manfred Sievers, Sybille Grein, Felix Bischoff

Weiterhin anwesend:

Tanja Kreckel, Kleine Hainstr. 1 63477 Maintal und

Rita Neuser-Krischke In den Krautgärten 2, 63456 Hanau

Revisoren: Christine Schwalbach, Elisabeth Kaiser

Mitglieder: Ralf Grögler, Wolfgang Schonard

Begrüßung durch die Vorsitzende:

Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 2: Bericht Vorstand (Katharina Lüer)

Start Vorstandsarbeit

Vor genau einem Jahr haben mein Mann und ich die Vorstandsarbeit der Volksbühne übernommen, mit erheblichen Kraftanstrengungen und hohem Zeitaufwand, aufgrund der Tatsache, dass alle Vorstandsmitglieder das Ende des Vereins vor Augen hatten und keine zukunftsgerichteten Aktionen mehr vorgenommen haben. Das bedeutete für uns in den ersten 3-4 Wochen nach der Wahl, ein Programm für die Saison 2019 / 2020 auf die Beine zu stellen und sich gleichzeitig Gedanken über verkaufsunterstützende Aktivitäten machen zu können.

Ein großes Lob und ein ebenso großes Dankeschön an die verbliebenen Vorstandsmitglieder, die seitdem unsere Ideen und Aktivitäten voll unterstützen und uns mit Ihrem Wissen zur Seite stehen. So macht Vorstandarbeit Spaß und Freude.

Wir haben die Arbeit im Vorstand lebendiger gemacht. Seit Februar finden regelmäßig Arbeitstreffen statt, die dazu dienen einen regen Austausch von Wissen und Ideen zu ermöglichen und umzusetzen. Unsere Herausforderung: Wir sehen die demografische Entwicklung unseres Abo-Publikums sehr klar, wir müssen jüngere Menschen für das Theater begeistern und durch ein interessantes Programm locken und für ein Abo begeistern.

Es gab bereits viele neue Ideen... Miniabo, Aufnahme von Kindertheater in das Programm, neue Werbemaßnahmen, Verkauf der Eintrittskarten über Frankfurt Ticket

Die Umstellung auf Frankfurt Ticket hat sich aus heutiger Sicht als die richtige Entscheidung erwiesen. Die Vorteile sind: Kunden können online ihre Tickets erwerben, zusätzliche Werbung durch Anzeigen von Frankfurt Ticket in den Medien, größerer Verbreitungskreis

Seit Anfang des Jahres haben wir die Werbemaßnahmen verstärkt, für jede Veranstaltung gibt es im Stadtgebiet Banner, Plakate in den öffentlichen Gebäuden, ein erweitertes Programmheft, gemeinsame Maßnahmen mit der Kulturabteilung der Stadt Maintal bei „Kino vor Ort“ und Kabarettveranstaltungen.

Wir haben seit Frühjahr 19 einen Grafiker, der für uns arbeitet. Felix Bischoff kam über die Freiwilligenagentur zu uns. Unsere gesamte Werbegrafik wird und wurde von ihm entwickelt und außerdem hat er unseren Facebook Auftritt wiederbelebt. Ein großer Dank an ihn auf diesem Wege.

Zusammenarbeit Stadt Maintal

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Kulturamt mit Herrn Grünert und Frau Schleicher und Herrn Späth funktioniert hervorragend. Seit März treffen wir uns monatlich zum gegenseitigen Austausch, Erfahrungen usw. Programmhefte der Stadt und der Volksbühne werden gemeinsam im Stadtgebiet verteilt. Die finanzielle Unterstützung wird Herr Schonard in seinem Bericht erörtern und darstellen.

Zusammenarbeit Volksbühne Hanau

Diese Zusammenarbeit läuft auch seit Frühjahr 19. Herr Bienau ist sehr hilfsbereit, unterstützt mit seinem langjährigen Wissen in Sachen Tourneetheater. In der Saison 20/21 arbeiten wir bei 2 Stücken zusammen, was der Volksbühne Maintal eine erhebliche Ersparnis einbringen wird. Wir erhalten künftig immer wieder Karten zu verbilligten Preisen für Musical, Operette, Oper im CPH Hanau.

Familientheater

Kinder und Familientheater ein ganz wichtiger Punkt für uns, besonders die Möglichkeit für Schulen, Theater zu besuchen. Die erste Aufführung war im Sommer mit dem Jungen Theater Wachenbuchen, zweiter Teil am kommenden Montag, 9.12. mit 2 Veranstaltungen um 10 h und 15 h. Wir werden insgesamt über 500 Kinder zu Gast haben. Auf diesem Weg versuchen wir auch die Eltern zu erreichen, und für das Erwachsenenprogramm der Volksbühne zu begeistern. Dazu werden wir einen Flyer an die Kinder/Eltern/Erzieher verteilen.

Kassierer / Wechsel aus gesundheitlichen Gründen

Herr Wolfgang Schonard hat sein Amt per Ende September aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Bis zur heutigen Neuwahl des Kassierers habe ich die Aufgaben interimsmäßig übernommen. Herr Schonard wird im Anschluss an den Bericht des Vorstands den Kassen- und Geschäftsbericht 18/19 vortragen. Für seinen persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren gebührt ihm unser herzlicher Dank.

Bürgerhaus

Letzter Stand ist weiterhin ein geplanter Neubau auf dem Gelände der Kirchengemeinde, direkt neben dem Bürgerhaus. Es wird insgesamt etwas kleiner als das jetzige Haus. Es soll aber wieder einen großen Saal mit ca. 500 Plätzen geben. Nach Fertigstellung und Umzug wird das alte Bürgerhaus abgerissen. Dort soll Wohnbebauung und evtl. Platz für einen Discounter entstehen.

Aussichten der Volksbühne

Nach Beginn der Saison 19/20 im September 2019 können wir feststellen, dass wir neue Abonnenten gewinnen konnten, die Besucherzahlen bei den Stücken steigen erheblich, beim letzten Stück „Käfig voller Narren“ lag die Auslastung bei knapp 90%. Die Vorverkaufszahlen Neujahrskonzert und die 3 Abo Stücke im Frühjahr 20 sind ebenfalls heute schon erfreulich gut verkauft.

Die Rückmeldungen der Mitglieder Volksbühne sind äußerst positiv, der neue Infotisch im Foyer Bürgerhaus an den Vorstellungstagen wird sehr gut angenommen.

Wir planen das Thema Familien/und Kindertheater weiter auszubauen. Im Juni und Oktober 20 sind weitere Stücke geplant. Die Gesprächsbereitschaft der zuständigen Mitarbeiter der Maintaler Schulen ist überraschend groß. Es soll auch ein Angebot für ältere Schüler/innen im Rahmen unseres Abo-Programmes geben.

Anfang des Jahres wird eine Arbeitsgruppe des Vorstands sich mit dem Thema Platzvergabe, roulierendes System usw. beschäftigen. Es wird eine Umfrage erarbeitet und voraussichtlich im März an die Abonnenten verteilt.

Im November 2020 starten wir etwas Neues: wir haben den Magier und Mentalist engagiert Nicolai Friedrich mit einer Zaubershow.... Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Das gesamte Abo-Programm 2020 / 2021 steht ebenfalls.

Sie sehen, wir haben Anlauf genommen, ein attraktives Programm zusammengestellt, die Aufforderung an alle Mitglieder der Volksbühne: Sprechen Sie darüber, werben Sie für die Volksbühne Maintal.

Punkt 3: Kassen- und Geschäftsbericht für das Jahr 2018/2019

In der Spielsaison 2018/2019 wurde ein **Verlust in Höhe von 2.000 €** erwirtschaftet. Dieser setzt sich aus **Einnahmen von 87.000 €** und **Ausgaben von 89.000 €** zusammen:

Einnahmen: der Kartenverkauf hat sich gegenüber der Vorsaison verringert, insgesamt um 5.000 €. Es wurden 19 Abos und 75 Karten für das Neujahrskonzert weniger verkauft. Die Abendkasse blieb nahezu konstant.

Die Ausgaben haben sich gegenüber der Vorsaison um 1.500 € verringert.

Die wichtigsten Abweichungen sind dabei :

Tontechnik +2.800€, GEMA -1.000€, Honorare -1.400€, Tantiemen -1.100€ und sonstige Ausgaben -800€.

Zum Teil kompensiert wurde dieser Rückgang durch neu bewilligte Zuschüsse ebenfalls in Höhe von 5.000 € (für Tontechnik und Brandschutz).

Die derzeitigen Kosten für die GEMA über 80 Euro werden als zu niedrig empfunden. Es kam die Überlegung auf, hierfür eine Rückstellung zu bilden, damit eine evtl. spätere Forderung aufgefangen werden kann. Der Vorstand wird sich mit der Hanauer Volksbühne in Verbindung setzen und nachfragen, in welcher Höhe sich die GEMA-Gebühren dort belaufen.

Punkt 4: Entlastung von Kassierer und Vorstand für das Jahr 2018/2019

Bei der Revision gab es keine Beanstandung und es erfolgte die Entlastung für den Kassierer.

Punkt 5: Wahl des Kassierers und Stellvertreters

Tanja Kreckel als Kassiererin und Rita Neuser-Krischke als Stellvertreterin wurden einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Punkt 6: Abstimmung über die neue Satzung

Uli Lürer stellte die neue Satzung vor. Auf Anregung eines Mitgliedes und nach einer kurzen Diskussion wurde der Satzungstext mit wenigen Änderungen zur Abstimmung gestellt. Diese Version wurde einstimmig beschlossen.

Die geänderte Satzung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Danach erfolgt der Eintrag ins Vereinsregister beim Amtsgericht.

Punkt 7: Es wurden keine weiteren Anträge gestellt

Punkt 8: Verschiedenes

Die Mitgliederkartei wird bereinigt. Mitglieder ohne Abo scheiden aus. Diese Kontakte werden weiterhin als Interessenten geführt, wie im Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung angekündigt.

Es wurde bemängelt, dass im Foyer des Bürgerhauses zu wenig Stehtische vorhanden sind. Der Vorstand wird dementsprechend nachfragen.

Unterschrift Vorstand

Protokollführerin